

**Protokoll der Mitgliederversammlung der Kommission für Erzählforschung in der dgv am Donnerstag, 21. September 2017, Restaurant Zur Sonne (Nachtwächterstube), Markt 14, Marburg**

Beginn: 20.15 Uhr

Ende: 22.15 Uhr

Teilnehmende:

Annette Allerheiligen (Gast), Siegfried Becker, Antje van Elsbergen (Gast), Brigitte Frizzoni (neue Vorsitzende, Protokoll), Daniel Drascek, Helmut Groschwitz, Akemi Kaneshiro-Hauptmann, Sandra Keßler (Gast), Nadine Kittelberger (Gast), Pauline Lörzer, Sandra Mauler (Gast), Silke Meyer, Christina Niem, Kathrin Pöge-Alder (bisherige Vorsitzende), Fatma Sagir (Gast), Simone Stiefbold, Markus Tauschek (Gast), Ingrid Tomkowiak, Harm-Peer Zimmermann

Entschuldigt: Regina Bendix, Ruth Bottigheimer, Barbara Gobrecht, Susanne Hose, Gundula Hubrich-Messow, Christel Köhle-Hezinger, Bernd Rieken, Ingo Schneider, Sabine Wienker-Piepho

**Tagesordnung**

1. Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung
2. Diskussion des Call for Papers für die Kommissionstagung 2018 in Zäziwil, Hotel Appenberg (in der Nähe von Bern, CH) zum Thema „Verschwörungserzählungen“
3. Planung der Kommissionstagung im Hotel Appenberg, Zäziwil
4. Vorüberlegungen zur Tagung 2020 in Freiburg i. Br.
5. Varia

**Ad 1: Begrüßung**

Die Vorsitzende Kathrin Pöge-Alder begrüßt die Teilnehmenden. Die Teilnehmenden stellen sich vor, interessierte Gäste und an der nächsten Tagung Interessierte werden in den Verteiler aufgenommen.

Kathrin Pöge-Alder berichtet über die letzte Tagung mit Exkursion sowie den Stand der Publikation und übergibt den Vorsitz an die nächste Tagungsausrichterin Brigitte Frizzoni.

**Ad 2: Diskussion des Call for Papers für die Kommissionstagung 2018 vom 5.–8. September 2018, im Hotel Appenberg, CH-Zäziwil (in der Nähe von Bern) zum Thema „Verschwörungserzählungen“**

Die neue Vorsitzende Brigitte Frizzoni legt den Call for Papers zu Verschwörungserzählungen vor und stellt ihn zur Diskussion. Der Call wird genehmigt. Er wird in den nächsten dgv-

Mitteilungen und via KV-Liste publiziert. Abstracts sind erbeten bis 31. Dezember 2017 an [brigitte.frizzoni@uzh.ch](mailto:brigitte.frizzoni@uzh.ch). Die Vorträge sollen maximal 30 Minuten dauern und jeweils 15 Minuten diskutiert werden.

### **Ad 3: Planung der Kommissionstagung im Hotel Appenberg, Zäziwil**

Die Tagung findet im idyllisch und abgeschieden gelegenen Emmentaler Hotel Appenberg/Zäziwil statt (vgl. <https://www.appenberg.ch/>), dessen Besitzer ein leidenschaftlicher Sammler alter Häuser der Region ist; getagt wird in einem alten Emmentaler Schulhaus, gespiessen in einem Emmentaler Bauernhaus. Zäziwil ist mit dem Zug ab Bern in rund 20 Minuten zu erreichen. Das Hotel bietet einen kostenlosen Abholdienst vom Bahnhof Zäziwil an (bitte im Voraus die Ankunftszeit bekannt geben).

Da sich das Preisniveau in der Schweiz erheblich von jenem in Deutschland unterscheidet, gibt es für Referierende Bezuschussungen, so dass die Übernachtung im Einzelmzimmer samt Vollpension, Kaffeepausen und Tagungsgebühr statt rund 190 Fr. nur noch 100 Fr. beträgt, für drei Übernachtungen also mit Kosten von 300 Fr./pro Person gerechnet werden kann. Als Exkursion bietet sich der von Erich von Däniken konzipierte Mystery Park, heute Jungfrau-Park, in Interlaken an (vgl. <http://www.jungfraupark.ch/>), wenn möglich mit Führung/Vortrag von Erich von Däniken, was Zuspruch der Teilnehmenden findet. Die Vorsitzende wird den Park begutachten und Kontakt mit Erich von Däniken aufnehmen. Sollte sich der Park wider Erwarten als ungeeignet herausstellen, führt die Exkursion nach Bern, deren intakte Altstadt 1983 als Unesco-Weltkulturerbe deklariert wurde.

### **Ad 4: Vorüberlegungen zur Tagung 2020 in Freiburg i. Br.**

Markus Tauschek, der sich auf Anfrage von Sabine Wienker-Piepho freundlicherweise bereit erklärt hat, die Tagung 2020 in Freiburg i.Br. durchzuführen, fragt nach möglichen Themenvorschlägen. Die Themenwahl erfolgt an der Sitzung im Appenberg.

### **Ad 5: Varia**

Am SIEF-Kongress in Göttingen 2017 konnte unter Leitung von Sabine Wienker-Piepho und Brigitte Frizzoni ein Panel zum luxuriösen Wohnen in populären Erzählungen durchgeführt werden. Einige dieser Beiträge werden in einem Themenheft der Fabula 2019 publiziert (hg. v. Simone Stiefbold, Sabine Wienker-Piepho und Brigitte Frizzoni). Außerdem fand am SIEF-Kongress ein von Valdemar Halfstein initiiertes Treffen aller an Erzählforschung interessierten Teilnehmenden statt. Hier wurde beschlossen, eine neue „Narrative“ Working Group zu bilden bzw. ein entsprechendes Mission Statement z.H. des SIEF-Boards einzureichen. Alf Arvidsson, Helmut Groschwitz, Brigitte Frizzoni, Petr Janeček, Nataša Polgar und Romina Werth werden gemeinsam ein solches Mission Statement verfassen. Die Teilnehmenden begrüßen eine Working Group Narrative in der SIEF.